

No. 23991

**FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
and
JAMAICA**

**Agreement concerning financial co-operation (with annex).
Signed at Kingston on 20 November 1984**

Authentic texts: German and English.

Registered by the Federal Republic of Germany on 26 February 1986.

**RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE
et
JAMAÏQUE**

**Accord de coopération financière (avec annexe). Signé à
Kingston le 20 novembre 1984**

Textes authentiques : allemand et anglais.

Enregistré par la République fédérale d'Allemagne le 26 février 1986.

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG VON JAMAICA ÜBER FINANZIELLE ZUSAMMENARBEIT

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung von Jamaika,

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Jamaika,

im dem Wunsche, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in Jamaika beizutragen,

sind unter Bezugnahme auf die Ergebnisniederschrift der Regierungsverhandlungen in Kingston vom 28. November bis 2. Dezember 1983 wie folgt übereingekommen:

Artikel 1. (1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung von Jamaika oder anderen von beiden Regierungen gemeinsam auszuwählenden Empfängern, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, Darlehen und Finanzierungsbeiträge im Gesamtbetrag bis zu 30 000 000,00 DM (in Worten: dreißig Millionen Deutsche Mark) zu erhalten.

(2) Der in Absatz 1 genannte Betrag ist wie folgt zu verwenden:

- a) Darlehen bis zu insgesamt 23 000 000 DM (in Worten: dreiundzwanzig Millionen Deutsche Mark) für die Finanzierung kleiner Wasserkraftwerke im Rahmen des jamaikanischen Energieprogramms, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit der einzelnen Vorhaben festgestellt worden ist;
- b) Ein Darlehen bis zu 5 000 000 DM (in Worten: fünf Millionen Deutsche Mark) zur Finanzierung der Devisenkosten für den Bezug von Waren und Leistungen zur Deckung des laufenden notwendigen zivilen Bedarfs und der im Zusammenhang mit der finanzierten Wareneinfuhr anfallenden Devisen- und Inlandskosten für Transport, Versicherung und Montage. Es muß sich hierbei um Lieferungen und Leistungen gemäß der diesem Abkommen als Anlage beigefügten Liste handeln, für die die Lieferverträge bzw. Leistungsverträge nach dem 2. Dezember 1983 abgeschlossen worden sind;
- c) Finanzierungsbeitrag bis zu insgesamt 2 000 000 DM (in Worten: zwei Millionen Deutsche Mark) für die Einrichtung eines Studien- und Fachkräftefonds II zur Vorbereitung und Betreuung von Vorhaben der finanziellen Zusammenarbeit.

(3) Das in Absatz 2 Buchstabe *a* bezeichnete Vorhaben kann im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Jamaika durch andere Vorhaben ersetzt werden.

Der Finanzierungsbeitrag gemäß Absatz 2 Buchstabe *c* wird in ein Darlehen umgewandelt, wenn er nicht für solche Maßnahmen verwendet wird.

Artikel 2. (1) Die Verwendung der in Artikel 1 genannten Beträge, die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger der Darlehen und Finanzierungsbeiträge zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

(2) Die Regierung von Jamaika, soweit sie nicht selbst Darlehensnehmerin oder Empfängerin der Finanzierungsbeiträge ist, wird alle Zahlungen in Deutscher Mark in Erfüllung von Verbindlichkeiten der Darlehensnehmer aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Verträge oder etwaiger Rückzahlungsansprüche, die aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Finanzierungsverträge entstehen können, gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau garantieren.

Artikel 3. Die Regierung von Jamaika stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluß und Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in Jamaika erhoben werden.

Artikel 4. Die Regierung von Jamaika überläßt bei den sich aus der Darlehensgewährung und der Gewährung der Finanzierungsbeiträge ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See-, Land- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz im deutschen Geltungsbereich dieses Abkommens ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Darlehensgewährung und der Gewährung der Finanzierungsbeiträge ergebenden Lieferungen und Leistungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Landes Berlin bevorzugt genutzt werden.

Artikel 6. Mit Ausnahme der Bestimmungen des Artikels 4 hinsichtlich des Luftverkehrs gilt dieses Abkommen auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung von Jamaika innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 7. Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

GESCHEHEN zu Kingston am 20. November 1984 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland:
RICHARD WAGNER

Für die Regierung von Jamaika:
EDWARD SEAGA

ANLAGE ZUM ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG VON JAMAICA ÜBER FINANZIELLE ZUSAMMENARBEIT

1. Liste der Waren und Leistungen, die gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe *b* des Regierungsabkommens vom 20. November 1984 aus dem in Artikel I Absatz 2 Buchstabe *b* genannten Darlehen finanziert werden können:

- a) Industrielle Roh- und Hilfsstoffe sowie Halbfabrikate,
- b) industrielle Ausrüstungen,
- c) Ersatz- und Zubehörteile aller Art,
- d) Erzeugnisse der chemischen Industrie,
- e) sonstige gewerbliche Erzeugnisse, die für die Entwicklung von Jamaika von Bedeutung sind,
- f) Beratungsleistungen, Patente und Lizenzgebühren.

2. Die vorgenannten Waren und Leistungen sind grundsätzlich zur Förderung nicht-traditioneller Industriezweige Jamaikas bestimmt. Einfuhrgüter, die in dieser Liste nicht enthalten sind, können nur finanziert werden, wenn die vorherige Zustimmung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland dafür vorliegt.

3. Die Einfuhr von Luxusgütern und von Verbrauchsgütern für den privaten Bedarf sowie von Gütern und Anlagen, die militärischen Zwecken dienen, ist von der Finanzierung aus dem Darlehen ausgeschlossen.

AGREEMENT¹ BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF JAMAICA CONCERNING FINANCIAL CO-OPERATION

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of Jamaica,

In the spirit of the friendly relations existing between the Federal Republic of Germany and Jamaica,

Desiring to strengthen and intensify those friendly relations through financial cooperation in a spirit of partnership,

Aware that the maintenance of those relations constitutes the basis of this Agreement,

Intending to contribute to social and economic development in Jamaica,

With reference to the minutes of the intergovernmental negotiations held in Kingston from 28 November to 2 December 1983,

Have agreed as follows:

Article 1. (1) The Government of the Federal Republic of Germany shall enable the Government of Jamaica or other recipients to be determined jointly by the two Governments to obtain from the Kreditanstalt für Wiederaufbau (Development Loan Corporation), Frankfurt/Main, loans and financial contributions of up to a total of DM 30,000,000 (thirty million Deutsche Mark).

(2) The amount pursuant to paragraph 1 above is to be used as follows:

- (a) Loans of up to a total of DM 23,000,000 (twenty-three million Deutsche Mark) to finance minor hydroelectric power stations within the scope of the Jamaican energy programme if, after examination, the individual projects have been found eligible for promotion;
- (b) A loan of up to DM 5,000,000 (five million Deutsche Mark) to meet foreign exchange costs resulting from the purchase of goods and services to cover current civilian requirements, and to meet foreign exchange and local currency costs of transport, insurance and assembly arising in connection with the importation of goods financed under this Agreement. The supplies and services must be such as are covered by the list annexed to this Agreement and for which supply or service contracts have been concluded after 2 December 1983;
- (c) A financial contribution of up to a total of DM 2,000,000 (two million Deutsche Mark) for the setting up of a study and expert fund II to prepare and assist projects of financial cooperation.

(3) The project referred to in paragraph 2 (a) above may be replaced by other projects if the Government of Jamaica and the Government of the Federal Republic of Germany so agree.

The financial contribution pursuant to paragraph 2 (c) above shall be converted into a loan in the event that it is not used for the intended purpose.

¹ Came into force on 20 November 1984 by signature, in accordance with article 7.

Article 2. (1) The utilization of the amounts referred to in Article 1 of this Agreement, the terms and conditions on which they are made available as well as the procedure for awarding contracts shall be governed by the provisions of the agreements to be concluded between the recipient of the loans and the financial contributions and the Kreditanstalt für Wiederaufbau, which shall be subject to the laws and regulations applicable in the Federal Republic of Germany.

(2) The Government of Jamaica, insofar as it is not itself the borrower or the recipient of the financial contributions, shall guarantee to the Kreditanstalt für Wiederaufbau all payments in Deutsche Mark to be made in fulfilment of the borrowers' liabilities under the agreements to be concluded pursuant to paragraph 1 above, or in fulfilment of any repayment claims which may arise under the financing agreements pursuant to paragraph 1 above.

Article 3. The Government of Jamaica shall exempt the Kreditanstalt für Wiederaufbau from all taxes and other public charges levied in Jamaica in connection with the conclusion and implementation of the agreements referred to in Article 2 of the present Agreement.

Article 4. The Government of Jamaica shall allow passengers and suppliers free choice of transport enterprises for such transportation by sea, land or air of persons and goods as results from the granting of the loans and the financial contributions, abstain from taking any measures that might exclude or impair the participation of transport enterprises having their place of business in the German area of application of this Agreement, and grant any necessary permits for the participation of such enterprises.

Article 5. With regard to supplies and services resulting from the granting of the loans and the financial contributions, the Government of the Federal Republic of Germany attaches particular importance to preferential use being made of the economic potential of Land Berlin.

Article 6. With the exception of those provisions of Article 4 which refer to air transport, this Agreement shall also apply to Land Berlin, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary declaration to the Government of Jamaica within three months of the date of entry into force of this Agreement.

Article 7. This Agreement shall enter into force on the date of signature thereof.

DONE at Kingston on 20th November 1984, in duplicate in the German and English languages, both texts being equally authentic.

For the Government
of the Federal Republic of Germany:

[Signed — Signé]¹

For the Government
of Jamaica:

[Signed — Signé]²

¹ Signed by Richard Wagner — Signé par Richard Wagner.

² Signed by Edward Seaga — Signé par Edward Seaga.

ANNEX TO THE AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF JAMAICA CONCERNING FINANCIAL COOPERATION

1. List of goods and services eligible for financing from the loan under Article 1(2)(b) of the Agreement of 20 November 1984:

- (a) Industrial raw and auxiliary materials as well as semi-manufactures;
- (b) Industrial equipment;
- (c) Spare parts and accessories of all kinds;
- (d) Chemical products;
- (e) Other industrial products of importance for the development of Jamaica;
- (f) Advisory services, patents and licence fees.

2. The aforementioned goods and services are to promote, as a matter of principle, non-traditional sectors of Jamaican industry. Imports not included in the above list may only be financed with the prior approval of the Government of the Federal Republic of Germany.

3. The importation of luxury and consumer goods for personal needs as well as any goods and facilities serving military purposes may not be financed from the loan.

[TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD¹ DE COOPÉRATION FINANCIÈRE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA JAMAÏQUE

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la Jamaïque,

Dans l'esprit des relations amicales qui existent entre la République fédérale d'Allemagne et la Jamaïque,

Désireux de consolider et d'approfondir ces relations amicales par une coopération financière dans un esprit d'association,

Conscients que le maintien de ces relations constitue le fondement du présent Accord,

Entendant contribuer au développement social et économique en Jamaïque,

Se référant au procès-verbal des négociations intergouvernementales qui ont eu lieu à Kingston du 28 novembre au 2 décembre 1983,

Sont convenus de ce qui suit :

Article premier. 1) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne accorde au Gouvernement de la Jamaïque ou à d'autres bénéficiaires à choisir conjointement par les deux gouvernements la possibilité d'obtenir de la Kreditanstalt für Wiederaufbau (Institut de crédit pour la reconstruction), à Francfort-sur-le-Main, des prêts et des contributions financières à concurrence d'un montant total de DM 30 000 000 (en toutes lettres : trente millions de deutsche marks).

2) Le montant visé au paragraphe 1 sera utilisé comme suit :

- a) Des prêts à concurrence de DM 23 000 000 (en toutes lettres : vingt-trois millions de deutsche marks) pour le financement de petites centrales hydrauliques dans le cadre du programme énergétique jamaïcain si, après examen, les projets visés sont reconnus dignes d'être encouragés;
- b) Un prêt à concurrence de DM 5 000 000 (en toutes lettres : cinq millions de deutsche marks) pour financer le coût en devises de l'acquisition de biens et de services destinés à couvrir les besoins civils courants et le coût en devises et en monnaie locale des opérations de transport, figurent sur la liste annexée au présent Accord, pour lesquels les contrats de livraison ou de service ont été conclus après le 2 décembre 1983;
- c) Une contribution financière à concurrence de DM 2 000 000 (en toutes lettres : deux millions de deutsche marks) pour la création d'un fonds d'études et d'experts II destiné à la préparation et au suivi des projets de coopération financière.

3) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la Jamaïque peuvent décider d'un commun accord de remplacer les projets visés à l'alinéa a du paragraphe 2 par d'autres projets.

¹ Entré en vigueur le 20 novembre 1984 par la signature, conformément à l'article 7.

Au cas où la contribution financière visée à l'alinéa c du paragraphe 2 ne serait pas utilisée pour de telles mesures, elle sera transformée en un prêt.

Article 2. 1) L'utilisation des montants visés à l'article premier, les conditions auxquelles ils sont disponibles et la procédure de passation des marchés sont déterminées par les contrats qui seront conclus entre la Kreditanstalt für Wiederaufbau le bénéficiaire des prêts et des contributions financières, et qui seront régis par les lois et règlements en vigueur en République fédérale d'Allemagne.

2) Le Gouvernement de la Jamaïque, dans la mesure où il n'est pas lui-même emprunteur ou bénéficiaire des contributions financières, se portera garant envers la Kreditanstalt für Wiederaufbau de tous les paiements en deutsche marks qui devront être effectués en exécution des obligations à remplir par les emprunteurs en vertu des contrats à conclure conformément au paragraphe 1, ou d'éventuelles demandes de remboursement qui pourraient être présentées en vertu des contrats de financement à conclure conformément au paragraphe 1.

Article 3. Le Gouvernement de la Jamaïque exonérera la Kreditanstalt für Wiederaufbau de tous les impôts, taxes et autres droits perçus en Jamaïque, tant lors de la conclusion que durant l'exécution des contrats visés à l'article 2.

Article 4. Pour le transport par terre, mer ou air de personnes et de biens résultant de l'octroi du prêt ou des contributions financières, le Gouvernement de la Jamaïque laissera aux passagers et aux fournisseurs le libre choix des transporteurs; il ne prendra aucune mesure ayant pour effet d'exclure ou de restreindre la participation des transporteurs ayant leur siège sur le territoire allemand auquel le présent Accord s'applique, et délivrera le cas échéant les autorisations nécessaires à leur participation.

Article 5. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne attache une importance particulière à ce que, pour les fournitures et les services financés par les prêts et les contributions financières, préférence soit donnée aux ressources économiques offertes par le *Land Berlin*.

Article 6. A l'exception des dispositions de l'article 4 relatives au transport aérien, le présent Accord s'applique également au *Land Berlin*, sauf notification contraire adressée par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne au Gouvernement de la Jamaïque dans les trois mois suivant l'entrée en vigueur de l'Accord.

Article 7. Le présent Accord entrera en vigueur à la date de sa signature.

FAIT à Kingston le 20 novembre 1984 en deux exemplaires originaux, chacun en langues allemande et anglaise, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

RICHARD WAGNER

Pour le Gouvernement de la Jamaïque :

EDWARD SEAGA

ANNEXE À L'ACCORD DE COOPÉRATION FINANCIÈRE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA JAMAÏQUE

1. Liste des biens et services qui peuvent être financés au moyen des prêts visés à l'alinéa *b* du paragraphe 2 de l'article premier, conformément à l'alinéa *b* du paragraphe 2 de l'article premier de l'Accord intergouvernemental du 20 novembre 1984 :

- a*) Matières premières et matières consommables industrielles et produits semi-finis;
- b*) Equipement industriel;
- c*) Pièces de rechange et pièces détachées de toute nature;
- d*) Produits de l'industrie chimique;
- e*) Autres produits industriels importants pour le développement de la Jamaïque;
- f*) Services consultatifs, brevets et redevances d'exploitation.

2. Les biens et services ci-dessus sont fondamentalement destinés au développement des branches industrielles non traditionnelles. L'importation des produits ne figurant pas sur la présente liste ne peut être financée qu'avec l'accord préalable du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne.

3. L'importation d'articles de luxe et de biens de consommation à usage personnel ainsi que celle de biens et d'installations servant à des fins militaires ne peuvent être financées sur les contributions convenues.
